Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 11. Februar 2020 um 11:13 Uhr

## Die Raser haben mehr PS als Gehirn:

## Autofahrer aus Lippe wird mit 225 km/h auf der B1 erwischt

Dienstag 11. Februar 2020 - Hameln (wbn). Es war ein einsamer unglaublicher Negativ-Rekord: Mit 225 km/h war ein Raser aus Ostwestfalen-Lippe auf der Bundesstraße 1 wie auf dem Nürburgring unterwegs.

Die Geschwindigkeitskontrollen auf der B 1 haben im Weserbergland wieder erschreckenden Mess-Ergebnisse gezeitigt.

Fortsetzung von Seite 1 Die Einhaltung der erlaubten Geschwindigkeiten wird auch in den Abendstunden zum Wochenende im Landkreis Hameln-Pyrmont überwacht und bei einigen Verkehrsteilnehmern ein unangenehmes Nachspiel haben: Auf der Ortsumgehung Aerzen - Bundesstraße 1 - wurden am Freitagabend mehr als 30 Fahrzeuge mit zum Teil deutlich überhöhter Geschwindigkeit gemessen. Auf acht Autofahrer warten neben einem Bußgeld mindestens ein Punkt in Flensburg, auf zwei Fahrer noch zusätzlich ein Fahrverbot.

Den unfassbaren "Rekord" hat dabei ein Raser aus dem Kreis Lippe erreicht: Er "flog" mit 225 km/h statt der erlaubten 100 km/h an der Messstelle vorbei in Richtung Kreisel. Bei dieser drastischen Tempoüberschreitung geht die Bußgeldbehörde übrigens von einem vorsätzlichen Verstoß aus und das führt neben einem Fahrverbot von drei Monaten zu einer deutlichen Erhöhung des Bußgeldes im 4-stelligen Bereich.

"Die Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitungen in diesem Bereich ist schon erschreckend. Mit diesem unverantwortlichen Handeln gefährden die Betroffenen nicht nur sich selbst, sondern bringen vor allem andere Verkehrsteilnehmer in große Gefahr. Ein solches Fahrverhalten ist nicht zu tolerieren und daher werden wir auch weiterhin in unregelmäßigen Abständen einen Fokus auf diese Strecke haben", so Andreas Stemme, Leiter des Straßenverkehrsamtes der Kreisverwaltung und abschließend "letztlich stellt sich auch die Frage der Fahreignung dieses Verkehrssünders."